SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Maná: “En el muelle de San Blas”

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

ZIELE

Hörverstehen: Schulung des Hör-Lese-Verstehens

Wortschatz: Erarbeitung und Vertiefung des Wortfeldes *„música"*

Interkulturelles Lernen: Stellung beziehen zur musikalischen Umsetzung und dem gesellschaftlichen Gedenken an eine wahre Begebenheit

NIVEAU

Sek II, ab Mitte 3. Lernjahr

DAUER

etwa 3 Unterrichtsstunden

EINBETTUNG

Das Lied ist Abiturthema in Niedersachsen (2018, Grundlegendes Anforderungsniveau im Themenfeld *„Momentos cruciales en la vida humana – Individuo y convivencia social"*). Außerdem kann es lehrwerkunabhängig in verschiedene Themenbereiche wie *„Vivir y convivir"*, *„México"* oder *„Amor y desamor"* eingeordnet werden.

Zum Gegenstand

Im Jahr 1997 veröffentlicht die **mexikanische Musikgruppe Maná** auf ihrem Album *„Sueños líquidos"* den Titel ***„En el muelle de San Blas"***, der sich unter den Top 20 der US-amerikanischen *„Billboard Hot Latin Songs"* platziert und ab 2001 auch immer häufiger von den europäischen Radiostationen gespielt wird. Der Sänger der Gruppe, Fernando „Fher" Olvera, interpretiert mit seinen Bandkollegen die **Geschichte einer Frau**, die sich von ihrem Partner am Hafen verabschiedet und ihr Leben lang auf seine Rückkehr wartet. Tagaus, tagein steht sie im selben Kleid an der Mole und wartet auf die Ankunft des Schiffes, das ihr den Geliebten zurückbringen soll. Mit den Jahren schlägt sie dort buchstäblich Wurzeln und wird von den Bewohnern von San Blas für verrückt gehalten. Trotz aller Anstrengungen kann man sie nicht von der Mole trennen, und so hält sie sich weiter dort auf und **wartet auf einen Mann**, den sie **wahrscheinlich niemals wiedersehen** wird.

Musikalisch wird das **endlose Warten** der Frau neben der **Liedlänge** (fast 6 Minuten) vor allem durch eine sich immer **wiederholende Melodie** und den **gleichbleibenden Rhythmus** ausgedrückt. Hierdurch entsteht eine traurig-melancholische Stimmung. Dies wird durch die abfallende melodische Linie des Gesangs noch unterstrichen. Die teilweise **langgezogenen Vokale** sowie die **gestreckten „Ohs"** unterstreichen als stilistische Mittel den Vorgang des permanenten Wartens und die Sehnsucht der Frau, dass ihr Geliebter endlich nach Hause zurückkehren möge. Dies impliziert jedoch auch, dass die Frau **nie die Hoffnung** auf ein Wiedersehen **verliert**, weswegen der Hit auf das eher mit negativen Emotionen konnotierte Moll verzichtet und in **Dur** vorgetragen wird.

Das geschilderte Schicksal basiert auf einem **realen Fall**. Nach einem zufälligen Zusammentreffen von „Fher" mit **Rebeca Méndez Jímenez**, der wartenden Frau an der Mole, entstand die Idee zu dem Lied, wodurch das im Nordwesten Mexikos gelegene kleine Fischerdörfchen San Blas weltberühmt wurde. Die geistig verwirrte Rebeca starb 2012 nach 41-jähriger Wartezeit an der Mole im Alter von 63 Jahren. Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, der Verstorbenen mit einer Statue zu gedenken und die Gruppe Maná zur musikalischen Untermalung der Feier einzuladen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Maná: “En el muelle de San Blas”

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de